श्रीनत्यं यावनं द्वयं जीवितं इट्यानंचयः। रेश्वर्यं प्रियमंवासा प्रक्षेतत्र न परिएडतः॥ १००॥

Vergänglich sind Jugend, Schönheit, Leben, Reichthum, Herrschaft, Umgand mit Freunden: es hänge an ihnen nicht der Weise.

म्रिनित्यानि शरीराणि विभवा नैव शास्रतः । नित्यं संनिद्धितो मृत्यः कर्तव्यो धर्मसम्बद्धः ॥ १०१ ॥

Die Leiber sind nicht von Bestand, Reichthümer währen nicht ewig, der Tod ist beständig in der Nähe: man sammle gute Werke ein.

श्रिनिन्खमिप निन्द्ति स्तुवत्यस्तुत्यमुर्ज्ञकैः। स्वापतेयकृते मर्त्याः कि कि नाम न कुर्वते॥ १०६॥

Untadelhaftes selbst tadeln sie, des Preises nicht Würdiges preisen sie laut: was wohl thun die Sterblichen dem Gelde zu Liebe nicht?

म्रनिर्वेदः श्रिया मूलं चर्चुर्ने लाक्संनिभा । म्रकारात्राणि दीर्घाणि समुद्रः किं न मुष्यति ॥ १०३ ॥

Nicht verzagen ist des Glückes Wurzel: mein Schnabel ist dem Eisen gleich, die Tage und Nächte sind lang, sollte das Meer nicht endlich trocken werden?

म्रिनिष्टादिष्टलामे ४पि न गतिर्जायते मुभा। पत्रास्ति विषसंसर्गी ४मृतं तद्पि मृत्यवे॥ १०४॥

Auch Angenehmes, wenn es aus unangenehmer Hand kommt, bekommt nicht gut: selbst Ambrosia bringt den Tod, wenn Gift daran klebt.

म्रनुगतुं सता वर्तम् कृतस्यं यदि न शक्यते । स्वल्पमप्यनुगत्तव्यं मार्गस्था नावसीदति ॥ १०५ ॥

Wenn man nicht den ganzen Weg der Guten zu wandeln im Stande ist, so soll man doch einen Theil desselben, sei er auch noch so klein, wandeln: wer auf dem Wege bleibt, sinkt nicht vor Ermüdung zusammen.

अनुचितकार्पारम्भः स्वजनविरोधो बलीयसा स्पर्धा । प्रमदाजनविश्वासी मृत्योद्वीराणि चलारि ॥ १०६ ॥

Die Uebernahme eines unangemessenen Geschäftes, Feindschaft mit Verwandten, Wettstreit mit einem Mächtigeren und Vertrauen zu den Weibern sind die vier zum Tode führenden Pforten.

- 100) Hir. IV, 65. b. व्यय st. द्रव्य. c. प्रि-यसंवादा. d. मुक्तित् st. युव्येत्.
- 101) Раńкат. III, 96. Vіквамак, 157. 271. Galan, Varr. 219. b. ਜੰਬ ਚ ਸ਼ਕਨ:
 - 102) PANKAT. II, 166.
 - 103) Pankat. I, 374.

- 104) Hir. I, 5. b. मित्र st. गतिर्. c. य-त्रास्ते. d. Viell. ist zu lesen: स्रमतमपि.
- 105) Çîrñg, Paddu, Niti 1. a. b. वरमीग-तुं पदि
- 106) ad Hit, II, 142. ed. Calc. 1830 S. 274.
- c. प्रमद्.